

Autobahnkreuz Braunschweig-Süd Baugruben

In Braunschweig wird eine Brücke am Bundesautobahnkreuz Braunschweig-Süd erneuert. Im Zuge dieser Erneuerung muss der im Untergrund vorhandene Regen- und Schmutzwasserkanal umverlegt werden. Die vorhandenen Kanäle werden verdämmt. Die GGU wurde beauftragt, die Boden- und Grundwasserverhältnisse in den Kanaltassen zu erkunden und grundbautechnisch auszuwerten. Dabei werden die Ergebnisse von Altuntersuchungen mit herangezogen. Zusätzlich werden eigene Feld- und Laboruntersuchungen durchgeführt.

Zusätzlich zu den bereits durchgeführten Baugrundaufschlüssen wurden zur Verdichtung des Erkundungsrasters sowie Beurteilung der tieferen Schichten Drucksondierungen im Bereich der Start- und Zielbaugruben des Rohrvortriebs durchgeführt. Zudem wurde neben der Anfahrbaugrube DSV 2 im Südwest-Ohr eine temporäre Grundwassermessstelle eingerichtet.

Für die bis zu 9 m tiefen Start- und Zielbaugruben des Rohrvortriebs wurde der Verbau als überschnittene Bohrpfehlwand mit der GGU-Software „Retain“ vormbemessen.



Abbildung 1 Baugrube

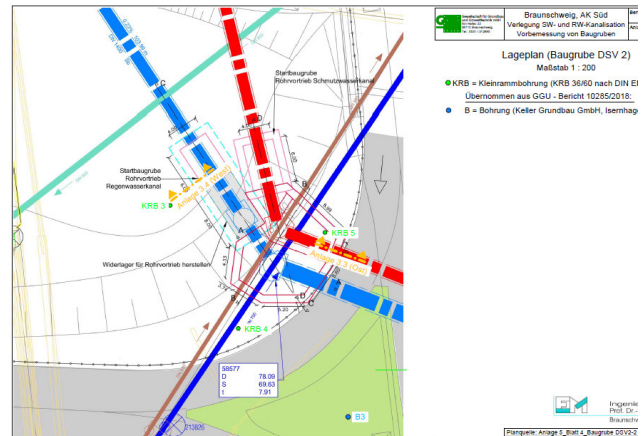


Abbildung 1 Lageplan mit Baugrube

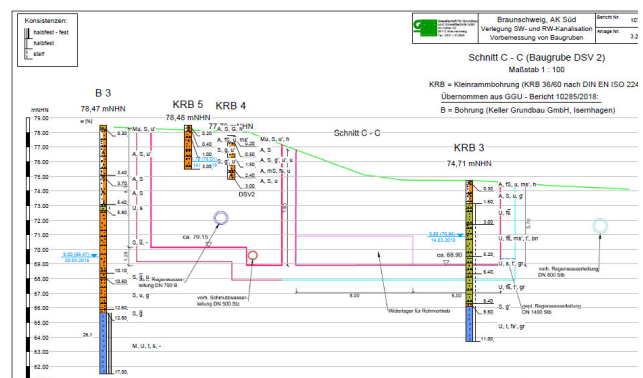


Abbildung 2 Bodenprofil

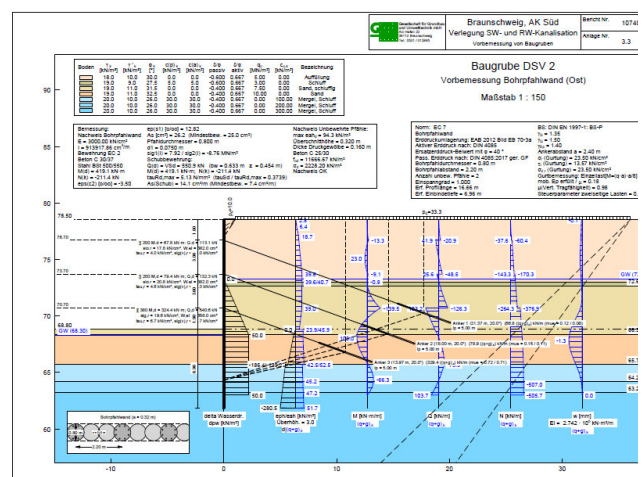


Abbildung 3 Vorbemessung Baugrube mit überschnittenen Bohrpfehlen

Auftraggeber: SE|BS Stadtentwässerung Braunschweig GmbH
 Bearbeiter GGU: Dipl.-Ing. Gabriele Leifheit
 Zeitraum: 2019/2020